



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 40/103/2006 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.11.2006 Verfasser: Amt 40 Heino Knippertz
Federführend: Amt für Bildung und Sport	
Antrag der SPD-Fraktion: Beratung der Aufwertung der Burg Erkelenz	
Beratungsfolge: Datum Gremium 07.12.2006 Ausschuss für Kultur und Sport	

Tatbestand:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 29. Mai 2006 beantragt, im Ausschuss für Kultur und Sport über die Aufwertung der Burg zu beraten und damit die Bemühungen des Bezirksausschusses Mitte zu unterstützen, die Burg für Tagesveranstaltungen und Ausstellungsraum zu nutzen. Zwischenzeitlich hat nun eine Besichtigung der Burg stattgefunden, an der neben Vertretern der Verwaltung auch der Vorsitzende des Bezirksausschusses Erkelenz-Mitte, Herr Musch, sowie der Vorsitzende des Kultur- und Sportausschusses Fellmin und weitere Vertreter der Fraktion teilnahmen.

Es wurde festgestellt, dass weitere Veranstaltungen in der Burg erst nach dringend erforderlichen Reparaturen am Wehrgang und nach Sanierung der Toilettenanlage möglich sind. Wie von Herrn Mercks mitgeteilt, hat dieser bereits einen Sponsor für die Sanierung der Außentoilettenanlage finden können.

Der gleichfalls angesprochene Heimatverein hat ebenfalls seine Unterstützung bei der Aktivierung der Burg zugesagt.

Dringend erforderlich wäre in jedem Falle der Einbau einer Heizungsanlage, um die Räumlichkeiten der Burg in den Wintermonaten zu nutzen. Die hierzu erwartenden Kosten würden sich auf rund 40.000 bis 50.000 € belaufen. Inwieweit hier eine Finanzierung möglich ist, sollte im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ggfls. entschieden werden.

Vorgesehen im Jahre 2007 ist als größere Veranstaltung im Herbst auf dem Burghof und in den Räumlichkeiten ein Event mit Kunst und Musik, veranstaltet vom Kunstlabor.de in Verbindung mit der Stadt Erkelenz. Einbezogen sind hier Erkelenzer wie

auch überregionale Künstler und Musikgruppen. Weiterhin werden, wie in den Vorjahren, Schulklassen die Räumlichkeiten der Burg im Sommer für Abschlussveranstaltungen nutzen können.

Die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses nehmen Kenntnis.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

Keine Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen: